

Stiftung | 19.05.2015 - 11:15

Gemeinsam laufen für Frieden und Freiheit



Seit vier Jahren organisiert die Stiftung für die Freiheit Freiheitsläufe. Am 24. Mai findet der 9. Lauf in Zamboanga-City auf den Philippinen statt, wo der Friedensprozess noch einen weiten Weg vor sich hat. 2012 war nach 40 Jahren blutigem Bürgerkrieg zwischen der Moro Islamic Liberation Front (MILF) und der Regierung eine Einigung erzielt worden. Der „Freedom Run“ soll in der krisengeschüttelten Region ein versöhnliches, optimistisches Zeichen setzen.

Im Herzen des Krisengebiets im Süden des Landes will die Stiftung Muslime, Christen und Indigene Gruppen zu einem 5 km-Friedens- und Freiheitslauf zusammenbringen. Zamboanga-City ist die Heimatstadt von Polizisten, die bei einem Gefecht mit islamistischen Milizen ums Leben kamen. Ende 2013 überfielen die Rebellen der MILF Zamboanga-City und nahmen hunderte Einwohner als Geiseln. Bei der Befreiung wurde der Großteil der Stadt zerstört und über 200 Menschen getötet.

In Zusammenarbeit mit der Lokalregierung von Zamboanga-City, dem lokalen Büro der Nationalen Kommission Muslimischer Filipinos sowie lokalen muslimischen, christlichen und indigenen Gruppen wird die Stiftung für die Freiheit nun gemeinsam mit den mehr als 1000 erwarteten Läufern im Namen der Freiheit ein starkes Zeichen für Versöhnung und Frieden auf den Philippinen setzen.

Quell-URL: <https://www.liberal.de/content/gemeinsam-laufen-fuer-frieden-und-freiheit>
